

14. 1551 Mai 9 (Sonntags nach unsers lieben Herren Himmelfart).

Vor den Bürgermeistern und dem Rat der Stadt Lübeck verkauft Albert Clevorn, Sohn des verstorbenen Godeke Clevorn, Amtsherr zu Lübeck, im Verein mit den Vormündern seiner Söhne Abrecht Clevorn und Hermann Clevorn, dem Johann Dornhoff, Bürger der Stadt Münster, als Bevollmächtigter des Jakob von der Tünen zum Kaldenhof und dessen Frau Anna sowie der Richmod Clevorn, Tochter der vorgenannten Anna und des verstorbenen Egbert Clevorn, Beckmanns Erbe und die Wittenhove im Kspl. Alverskirche Johann Clevorn Kanonikus zu St. Mauritiz, hatte durch Testament diese Besitzungen seinem vorgenannten Bruder Albert Clevorn vermacht. Siegel der Stadt Lübeck. Beschädigt. - Original deutsch Pg. II I lb.